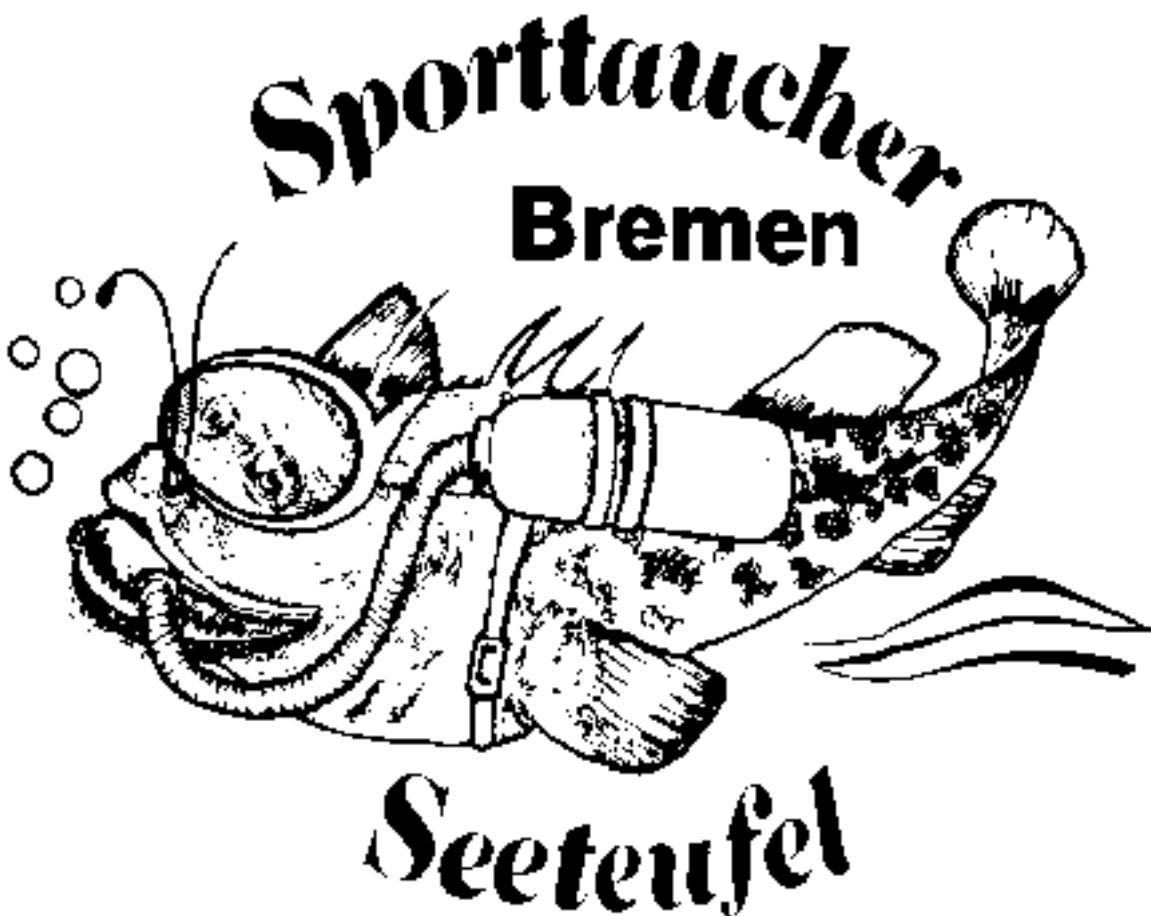


# Teuflische Nachrichten

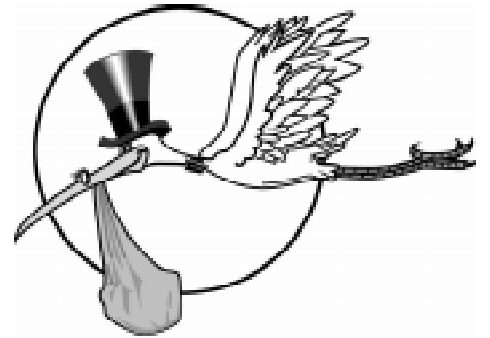
Ausgabe III/2000

Offizielles Organ  
des Sporttaucher Bremen  
Seeteufel e.V

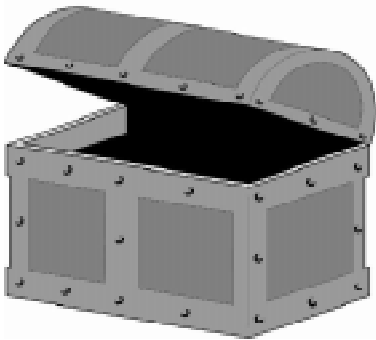


Mit einiger Verspätung ist nun das Ägypten Baby aus der friesisch, mexikanisch, österreichischen Beziehung eingetroffen.

Jan Moritz Antons  
geb. am 05.07.00



Herzlichen Glückwunsch zur neuen Stimme



Nach wie vor stehen noch einige "Seeteufel Kaffeepötte" zur Verfügung. Zu haben sind diese für DM 6,50 bei:

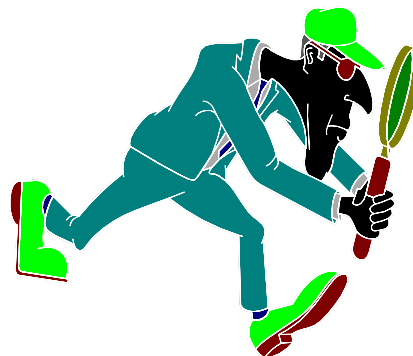
Susanne u. Matthias ( Tel.: 04 21/ 59 27 67)

Es sind noch einige Seeteufelklamotten im Angebot. Zur Entlastung von Michael übernimmt jetzt Reinhard das Verschleudern der übrig gebliebenen Shirts, Mützen und Jacken.

### Dreckfuhler

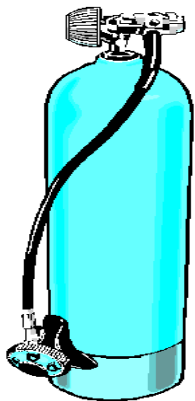
„Wenn sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war. Unser Blatt bringt für jeden etwas, denn es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen.“

(Aus einer finnischen Tageszeitung)



# Alle Termine auf einen Blick

Für die Pinwand



|                        |          |                        |          |
|------------------------|----------|------------------------|----------|
| Maic Antons .....      | 02.08.00 | Maic Antons .....      | 27.09.00 |
| Manfred Meins .....    | 09.08.00 | Manfred Meins .....    | 04.10.00 |
| Jürgen Schmidt .....   | 16.08.00 | Jürgen Schmidt .....   | 11.10.00 |
| Torsten Hartmann ..... | 23.08.00 | Torsten Hartmann ..... | 18.10.00 |
| Herbert Koch .....     | 30.08.00 | Herbert Koch .....     | 25.10.00 |
| Norbert Schmied.....   | 06.09.00 | Norbert Schmied.....   | 01.11.00 |
| Waldemar Damasta ....  | 13.09.00 | Waldemar Damasta ....  | 08.11.00 |
| Jörg Plischke .....    | 20.09.00 | Jörg Plischke .....    | 15.11.00 |

03.07. - 02.09.00 **Unibadpause**

12.08.00           **Paella in der Hütte am Vereinsheim**

Juli/Aug.           **Beach Party mit Nachttauchgang**  
(siehe letzte Ausgabe)

25. - 27.08.00   **Hemmoor**

Da Torsten und Kerstin für die Vollverpflegung am Samstag, sowie für das Frühstück am Sonntag sorgen werden, ist für jeden Hemmoorteilnehmer ein Verpflegungsbeitrag von DM 20,00 vorgesehen. Um für die Verpflegung planen zu können ist eine Anmeldung erforderlich. Wer also teilnehmen möchte, sollte bis zum 20.08.00 den Verpflegungsbeitrag entweder persönlich an Kerstin oder Torsten leisten oder auf folgendes Konto überweisen:

**Torsten Hartmann,**

**“ADVANCE BANK”, Kto. 20 06 25 36 09, BLZ 702 300 00**

Überweisung gilt als Anmeldung.

Weitere Infos unter Tel.: 04 21/ 8 09 23 68

08. – 10.09.00   **Gamble Alboe mit Seminiar Strömungstauchen**  
(s. Seite 6)

15.10.00           **Abtauchen**  
Uthlede (gewohnter Platz) Beginn 11:00 Uhr

## **Anschriften und Kontoveränderungen ausschließlich an Reinhard Dymini**

Liebe Mitglieder, um Reibungsverluste bei der Verwaltung der Mitgliedsdaten zu vermeiden, denkt bitte bei Umzug dar an unbedingt Eure Adresse und Änderung der Kontoverbindung an **Reinhard** zu senden. In dem zurückliegenden Jahr hat es ein paar Probleme damit gegeben, sodaß es zu unnützen Kosten durch stornieren der Vereinsbeiträge und Übermittlung von Adressdaten kam.

Reinhard

## **Sauerstoff bei Tauchunfall**

dürfen ab sofort Michael Fehsenfeld und Olaf Wiesner anwenden.

## **Prüfungen**

VDST - Silber hat bestanden: Matthias Gläser

VDST - Gold hat bestanden : Kerstin May

## **Vegesacker Hafenfest!**

Am 3. + 4. Juni fand in Vegesack das große Hafenfest statt. Ganz Groß, mit dabei, die Seeteufel. Bei strahlendem Sonnenschein konnte in einem 5 Meter hohen Tauchurm gefüllt mit 35000 Litern Wasser eine taucherische Darbietung präsentiert werden.

Für den Taucheinsatz sorgten Michael Silbermann, Alexander Bruder sowie Reinhard Dymini. Unterstützt von Olaf Wiesner, Claudia + Michael + Christian Fehsenfeld, Margret Dymini, Philip Hoffman. Das Ganze wurde in amüsanter und unterhaltsamer Weise mit viel Witz und Humor moderiert von unserem Waldi und Michael Silbermann.

Ihnen allen ein großes Lob und vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung.

Reinhard

## **Schlüssel für den Grienenbergsee (Uthledersee)**

Für den Grienenbergsee gibt es ein neues Schloss, wofür die Schlüssel nicht mehr ohne Sicherungskarte nachgemacht werden können.

Die bisherigen Schlüssel können nicht mehr benutzt werden, neue Schlüssel könnt Ihr auf den Vereinsabenden erhalten.

Die neuen Schlüssel werden gegen Zahlung einer Nutzungsgebühr von 10,- DM + einer Kaution von 40,- DM ausgegeben

Die alten Schlüssel werden bis zum 31.10.2000 gegen Erstattung des Pfandgeldes zurückgenommen.

Bitte melden bei Reinhard

## **Treppenbau am Grienenbergsee**

Am 1.7.00 haben sich wieder einige Seeteufel eingefunden um die Treppe in der Bremer Ecke unseres Haussees zu vervollständigen.

Jörg organisierte den Transport der in seinem Garten lagernden Gehwegplatten. Dank der zahlreich erschienenen Seeteufel, waren sie auch schnell verladen. Nun ging es zum See. Dort wurden die Platten gleich verlegt. Chefkoch Waldi sorgte dann für unser leibliches Wohl, denn arbeiten macht bekanntlich hungrig!

Nach diesem gewaltigen Samstagseinsatz können wir jetzt bequemer in der Bremer Ecke zum Wasser kommen, auch wenn die Tauchausrüstung gleich schwer bleibt.

Allen Helfern sei gedankt für die tatkräftige Unterstützung.

Reinhard

## **Vorankündigung: Estartit vom 24.5. – 2.6. 2001**

Die Seeteufel wollen wieder mit dem Bus nach Estartit fahren. Wer mit möchte, sollte sich unbedingt diesen Termin freihalten. Der Preis wird ungefähr bei 800,- DM für Taucher (5 Tg) und 600,- DM für Nichttaucher liegen. Näheres erfahrt Ihr auf einer unserer Veranstaltungen. Auch im Internet lohnt es sich mal reinzuschauen.

Reinhard

## Sonderseminar Strömungs- tauchen 8.-10. September

Bei unserem Aufenthalt in Dänemark September 2000 kann von Interessierten der Kurs Strömungstauchen absolviert werden.

### Vorraussetzung:

Ausbildungsstufe VDST Silber oder gleichwertige. Mind. 50 Tauchgänge.

Sonstiges: Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung.

Kosten : 40,- DM

Anmeldung bei Reinhard

## Am diesjährigen Wrack- tauchseminar haben teilge- nommen:

Alexander Bruder, Michael Fehsenfeld, Matthias Gläser, Peter Hüsing, Hardie Krüger, Michael Silbermann, Kai Weber, Rudi Weichenthal von den Seeteufeln. Als Teilnehmer vom Tauch- Sport- Club Bremen konnten wir Eckhardt Kroll begrüßen.

Leider wurden wir als Veranstalter von dem geringen Platzangebot auf der MS Trovan überrascht. Nach allgemeiner Auskunft sollte das Schiff für 12 Taucher ausgerichtet sein. Man gut das wir nur 11 bzw. am zweiten Tag nur noch 10 Taucher waren. Wir sind der Meinung, dass dieses Schiffchen nur für 7 Taucher

ausreicht, für mehr nicht. Auch die Verpflegung barg ihre Überraschungen. So kostete eine kleine Supermarkt-Bratwurst satte 3,50 DM ( z.T. von den Seeteufeln selbst gegrillt) ob mit oder ohne Gewürzgurke. Aber wer mochte schon 3 oder 4 Gewürzgurken aus dem Supermarkt? Verständnis hätten wir aufgebracht, wenn es sich um delikate Hausmacherwurst oder Hausmacher-Gurken gehandelt hätte. Der Verdienst des Skippers war somit doch recht beträchtlich. Auch Cola, Kaffee und Bier lagen im gleichen Preisgefüge. Auch eine nicht unbeträchtliche Parkgebühr wurde fällig. Über die nicht vorhandene Trinkgeldschale auf der Toilette haben wir uns nur gewundert.

Wenn noch jemand die Trovan chartert, denkt daran, es ist ein **Schiffchen** und bringt Euch unbedingt etwas zu essen mit!

Das Ganze ließ uns aber die Stimmung nicht vermiesen

Die Trovan **einmal und nie wieder!!!**

Allen Teilnehmern recht herzlichen Dank für das disziplinierte Verhalten und der regen Teilnahme, sagen

Reinhard + Torsten

Ich selbst danke Torsten für die tatkräftige Unterstützung bei der Planung und Durchführung des Seminars. Ihr werdet bestimmt noch von uns lesen oder hören.

*Reinhard*

## Türkei geplant, Malta bereist

Am 30. April reisten Margret, Susanne, Matthias und Reinhard gen Malta. Es sollte ein kurzer Zwischenurlaub werden, bei dem tauchen im Vordergrund stand. Susanne hatte über Ihr Reisebüro zwei Apartments gebucht, die wir nach der Ankunft gleich inspizierten und für gut befanden. Die Tauchbasis lag nur 5 Minuten vom Apartmenthaus entfernt und auch für das leibliche Wohl brauchten nicht weite Wege unternommen zu werden.

Aber nun erst mal zur Tauchbasis, denn zum Tauchen waren wir gekommen. Die Basis "Oktopus Garden" erwies sich als freundlich, hilfsbereit und professionell. Der Basenleiter Matthias machte ein Briefing nach dem es einem gelang einen guten Überblick auf das zu erwartende bekommen. Zwei guterhaltene Wracks wurden uns geboten, ein Schlepper und ein großer Tanker von gut hundert Metern Länge. Beides aufrechtstehend, wobei der Tanker versenkt wurde, nachdem er für Taucher speziell hergerichtet wurde. Matthias und ich konnten somit auch in dem Tanker bis zum Wellentunnel vordringen was immerhin eine Tiefe von 33 Metern entsprach. In einen so großen Maschinenraum bis zum Boden zu tauchen ohne noch Licht

zu sehen hat schon seinen Reiz. Wenn dies noch ohne erhöhtem Risiko möglich ist, noch mehr.

Bei dem Nachtauchgang konnten wir Seepferdchen, verschiedene Oktopoden, eine Madonna und viele andere Tierarten sehen, ein Erlebnis der besonderen Art.

Den letzten Tag vor dem Rückflug gönnten wir uns (wegen der Entsättigung 29 Std.) etwas Kultur. Bei der maltesischen Rundreise konnten wir die Architektur verschiedener Epochen bewundern inklusive Kirchgang, Museen und Folterkammer.

Da Rundreisen hungrig machen, genossen wir am Abend ein von der Basis organisiertes Maltesisches Essen. Dabei wurden verschiedene Speisen gereicht, wovon sich Jeder das und soviel er wollte nehmen konnte. Der Abend wurde damit zu einem sättigenden kulinarischen Erlebnis. Leider ging dann morgens um 6:00 Uhr unser Flieger zurück nach Hannover.

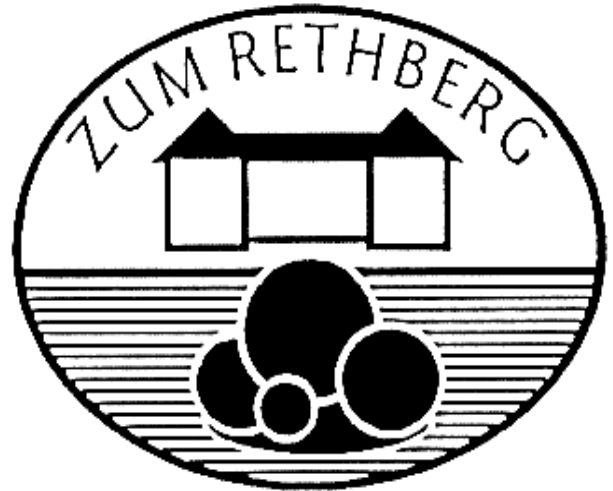
Zuletzt noch ein Hoch auf die Buchung und Organisation von Susanne Boroske und Ihrem Reisebüro die uns das Reisen wirklich angenehm gestaltet hat.

Wer nach Malta möchte, sollte dies mit ruhigem Gewissen über Susanne buchen und zum Tauchen im Oktopus Garden vorbeischaun.

*Reinhard*

## Pfingstfahrt nach Schwerin

Das diesjährige Pfingstfest stand für die Seeteufel wieder ganz im Zeichen des Tauchsports. Ziel der von Reinhard organisierten Tour war das Taucherhotel "Zum Rethberg" in Lübstorf, einem kleinen Örtchen direkt am Schweriner See an der Strecke zwischen Wismar und Schwerin. Bei strahlend schönen Wetter ließ bereits die Anfahrt am Freitag, mal abgesehen von den üblichen Stauerparties um Hamburg, Urlaubsfeeling aufkommen. Treu dem exaktem (da Computer-generierten) Anfahrtsplan folgend, bogen wir hinter Hamburg auf die Bundesstraße ab um dann auf herrlichen Kastanienalleen dem Ziel rasch näher zu kommen. Da wir eh schon reichlich spät dran waren, mußten wir uns ziemlich zusammenreißen um nicht an einigen Stellen (z.B. dem Ratzeburger See) auszusteigen und den Blick zu genießen. Auf den letzten 25 der insgesamt 220 Kilometer vertrauten wir uns schließlich dem Straßenatlas an und machten so Bekanntschaft mit einigen der berüchtigten Mecklenburger Landstraßen, bei denen wir uns nie sicher waren, ob sie nicht ins Nirgendwo führen. Im Gasthaus angekommen erwartete uns ein super ausgestattetes Zimmer und ein Biergarten voller feucht-



fröhlicher Seeteufel. Mit über 40 Teilnehmern beanspruchten wir fast den ganzen Laden für uns, was die eifrig bemühten Angestellten teilweise vor echte logistische Probleme stellte. Beim Briefing in der "Druckkammer" (laut Hotelprospekt das Traditionszimmer für Unterwasserfreunde) machte uns der Inhaber und leidenschaftliche Taucher Uwe Conrad mit den Tauchgründen vor Ort bekannt. Von den nicht weniger als sechs betauchbaren Seen bzw. 21 Einstiegen im Umkreis von 20 km hatte er 14 für uns ausgewählt, so dass es Dank der mitgelieferten Karte und der Beschreibung der Tauchplätze meist kein Problem war, diese am Samstag Morgen anzusteuern. Das Tauchen Spaß macht und wir uns auch von Sichtweiten unter 2 Metern nicht abschrecken lassen, braucht hier nicht extra erwähnt zu werden. Dennoch entschieden sich Einige am Nachmittag für eine

Fahrt an die Ostsee oder für einen Stadtbummel durch Schwerin, eine wirklich sehenswerte Stadt mit einem prächtigen Schloss, dass man sich nicht entgehen lassen sollte. Nach einem gemeinsamen Essen im

freie) Getränke hatte Reinhard gesorgt und so wurde es auch trotz der langen Fahrt nicht langweilig. Für den Abend war dann ein Grillfest im Biergarten angesetzt, dass Dank der guten Stimmung und der



Garten wurde in der Druckkammer noch ein wenig gefeiert. Während der Großteil der Mannschaft am Sonntag wieder zum Tauchen aufbrach, unternahmen wir mit einigen anderen eine Bootsausfahrt von Lübstorf über Ziegelaußen- und innensee nach Schwerin. Der heimatverbundene Skipper wusste allerhand zu erzählen, für (alkohol-

beeindruckend großen Portionen trotz einsetzenden Regens ein voller Erfolg war.

Alles in allem also eine, nicht zuletzt aufgrund der guten Organisation, gelungene Fahrt, die man durchaus wiederholen könnte.

Ein Bericht von Heike und Jens Bücking

## Frauenwochenende auf Neuwerk

Oh ja, nach Neuwerk. Was die Organisation der Tour – Margret – uns wohlweislich ziemlich lange verschwiegen hatte war, dass wir uns bereits um 6:45 Uhr (also mitten in der Nacht) in Sahlenburg treffen



mussten. Alle 16 Teilnehmerinnen waren so pünktlich da, dass wir uns “endlich” um 6:37 Uhr den ersten Schnaps genehmigen konnten. Dann ging es mit Füßlingen und Schluck ausgestattet los. Die Gruppe teilte sich relativ schnell in zwei Unterabteilungen auf: Die “Fixen” und die “Fußkranken”. Letztere erreichten erst “Stunden” später die Insel. Unterwegs brachte Kerstin

(getarnt als Wappolizistin) noch die Wappinkler zum Laufen und sorgte ununterbrochen für den nötigen Spaßfaktor. Endlich angekommen, bezogen wir Quartier. Leider nicht im Heu, dafür aber im “schmucken” Schlafsaal mit Etagenbetten. Für die nötige Unruhe sorgte Knecht

Ruprecht, ein “junger attraktiver Mann” (würg), der mehrfach durch unseren Schlafsaal ging, weil er nur so in sein Zimmer konnte. Nach dem Auspacken mussten wir erst mal den Pegel wieder anheben mit Rotwein, Sekt, Whisky und spanischem Brandy. Danach brachen Einige zum Inselrundgang auf, Andere legten sich ins Bett oder mit Schlafsack bewaffnet an den Deich.

Leider musste uns Sybille wieder verlassen und mit der Fähre nach Cuxhaven zurück, da ihr Sohn erkrankt war.

Spätnachmittags gönnten wir uns alle leckere Eisbecher mit Mörderkalorien. Ach ja, an dieser Stelle nochmals vielen Dank denen, die an der Tour nicht teilgenommen haben. Das von euch spendierte Eis war wirklich lecker!!! Wenn bekanntlich Engel reisen ist das Wetter auch gut. Sonne satt! Somit konnten wir abends am Deich fürstlich picknicken. Um 21:30 Uhr ging die Sonne unter, danach wurde es etwas frisch. Anlass für uns, in der Kneipe noch einen Schlummertrunk einzunehmen. Danach entschwanden wir alle in unsere Luxusbetten. Doch mit Ruhe war nichts. Einige schnarchten, Andere knirschten mit den Zähnen und die Krönung war unser "Untermieter" Knecht Ruprecht. Er brachte Inge so in Ekstase, dass diese wie eine Furie an seiner Tür hämmerte. Leider wurde ihr der Einlass verwehrt. Um 5:30 Uhr war bereits die Nacht zuende. Waschen, packen, frühstücken, startklar. Sechs "faule" Seeteufelinnen zogen den Wattwagen vor. Die anderen brauchten ca. 1 1/2 Stunden länger. Nach einem zweiten Frühstück in Sahlenburg fuhren wir dann alle nach Hause.

Fazit: Es war ein Superwochenende, wie immer, wenn die Seeteufelfrauen unterwegs sind. Spaß ohne Ende und anschließend Zwerchfellmuskelskater.

Manuela und Bärbel

## 1500 km durch Malaysia

Erlebt von Ursel, Evelyn, Kalle und Waldi.

Je öfter man ein Land bereist, um so klarer wird der Blick für die Einzelheiten. Der hypermoderne Flugplatz, gerade fertiggestellt, mutet an wie eine riesige Marssiedlung aus Glas und Stahl. Die Skyline von Kuala Lumpur steht der von New York oder Hongkong in nichts nach. Hier stehen die höchsten Bürotürme der Welt, 450 Meter hoch. Ein Besuch im China Town relativiert dann doch den sterilen Charakter der Innenstadt. Der islamische Staat ist hier nicht so streng und lässt auch freiere Lebensformen zu. Daher tobt das Leben im China Town mit Bier, Schweinefleisch und etwas Rotlicht. Gerade auf unseren Asienreisen suchen wir ja immer den ursprünglichen Urwald. In Malaysia ist er so gut wie verschwunden. Stehen gelassen hat man einen 4500 km<sup>2</sup> großen Nationalpark, der allerdings einen 100.000 Jahre alten Urwald hat.

Alles andere ist Monokultur, bestehend aus Ölpalmen, Kautschuk, Teeanbau, Obst und Gemüse. Was das Tauchen betrifft, hatten wir zwei Ziele, die Insel Readang im Nordosten und die Insel Tioman 700 km weiter unten im Süden. Diese steilen Berginseln lohnen sich nicht zum Abholzen, somit erlebten wir Insel-Dschungel vom feinsten. Menschenleere Buchten, seltene Tiere vom Seeadler über den kleinsten Hirsch der Welt, bis zum scheuen Gibbonaffen, alles hautnah. Die Inseln liegen ca. 50 km weit im Südchinesischem Meer und werden überwiegend von etwas betuchteren Singapur-Chinesen besucht. Wir lebten mit ihnen und unter ihnen, hatten aber trotzdem das Gefühl, als würden sie uns gar nicht bemerken. Aber das empfanden wir eigentlich als sehr angenehm.

Malaysia ist kein ausgesprochenes Taucherparadies. Hier ist das Meer nicht so tief, sehr planktonhaltig und geringere Sichtweiten. Allerdings ist der Fischreichtum sehr groß. Einige Arten gibt es nur hier. Schwarmfische aber auch Haie, Barakudas und Schildkröten haben wir oft gesehen, sogar beim Schnorcheln. Ein drittes Ziel, die Insel SIPADAN im Südosten von Borneo hätten wir noch gerne besucht, es ist ein absoluter Geheimtip, sie gehört zu den sechst schönsten Tauchplätzen der Welt. Es fehlten uns dann aber die nötigen Urlaubstage. Welch ein Glück! Sonst säßen wir jetzt auch noch bei den Kidnappern auf den Philippinen.

Euer



|  |                          |
|--|--------------------------|
| Impressum  | Teufliche<br>Nachrichten |
| Brauenkamperstr.146a,<br>27753 Delmenhorst Tel: (0 42 21) 8 16 48<br>Teufliche-Nachrichten@seeteufel-HB.de |                          |
| Chefredakteur:   | Monika Weichenthal       |
| Lokales:   | Waldemar Damasta         |
| Ausbildung:  | Reinhard Dymini          |
| Layout:  | Rüdiger Weichenthal      |
| Zustellung:  | (0 42 21) 8 16 48        |
| Internet:  | www.seeteufel-HB.de      |
| Auflage:   | jeweils 100 Exemplare    |

|  |                    |
|--|--------------------|
| Sporttaucher<br>Bremen<br>Seeteufel e.V. |                    |
| 1.Vorsitzender:                          | Reinhard Dymini    |
| 2.Vorsitzende:                           | Susanne Boroske    |
| Kassenwart:                              | Wilfried Appel     |
| Kassenprüferin:                          | Hardy Krüger       |
| Schriftführer:                           | Alexander Bruder   |
| Pressewart:                              | Monika Weichenthal |
| Ausbildungsleiterin :                    | Kerstin May        |
| Gerätewart :                             | Jörg Plischke      |
| Festausschuss:                           | Claudia Fehsenfeld |
| Homepage:                                | Alexander Bruder   |